

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Sils Baselgia, 1937-06-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

~~Handwritten address~~ An Bruno Frank

~~K.M.~~

S i l s Baselgia

Haus S a l l i s

den 28.VI.37.

Lieber Bruno Frank -:

Ihr Brief war b e s o n d e r s reizend und hat mich
furchtbar gefreut. Ueber Flundern und Schwertfisch habe
ich sehr lachen müssen. Nun, g a n z so schlimm steht es
denn doch n o c h nicht...

Nun aber hastig zu den nächsten Plänen:

Wir sind also im Engadin - grade angekommen und auf einen
etwas längeren Aufenthalt eingerichtet. Küsnacht habe ich
überhaupt nicht berührt, sondern die Eltern nur in Ragaz
gesehen - wo der arme Zauberer ziemlich ^[wird] auszustehen hat.

W i e l a n g e wir nun genau hier bleiben werde, ist un-
gewiss - und wird durch miserables, e i s k a l t e s Wet-
ter noch problematischer gemacht -; ebenso sehr im Unklaren,
ob die lieben Eltern von Ragaz aus ins Engadin oder nach
Küsnacht fahren werden. E i n e s nur steht fest; dass es -
und sei es auf welche Weise auch immer - zu einem ausführ-
lichen Rendezvous kommen m u s s, wenn Ihr in der Schweiz
seid. Am besten scheint es mir: wir telefonieren, sowie Ihr
in Zürich eintrefft. Lasst uns doch wissen, wo Ihr absteigt.
Unsere Nummer ist: Sils 43 50.

Auf bald - jedenfalls!

Erika grüsst innig - schreibt wohl auch noch ihrerseits.

Für Liesl und Sie

der treue

Klaus